

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses und des AVV- Beirates vom 17.11.2005

Zu Ö 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

a) Frage von Frau Inge Schröder:

Frau Schröder geht auf die Vorlage des TOP 13 bzw. die Verkehrsberuhigung im Ortseingang Friesenrath in der Schleidener Straße ein und erläutert die Sichtweise der Anwohner und deren Antrag auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 70 auf 50 km/h durch Versetzen der Ortstafel.

In diesem Zusammenhang stellt sie die Frage:

„Zählen Fußgänger und Radfahrer nicht für die Sicherheit?“.

Darüber hinaus stellt sie die Nachfrage unter Hinweis auf anderweitige Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der B 258:

„Wird mit zweierlei Maß gemessen?“

Der Vorsitzende, Herr Höfken, verweist auf die Beratungen in der Sache zu TOP 13 und stellt klar, dass es sich bei den Äußerungen von Frau Schröder nicht um eine an die Stadt Aachen oder ihre Gremien gerichtete Fragestellung handelt. Ihre Forderung sei an den Landesbetrieb Straßenbau NRW zu richten.

b) Frage von Frau Martina van Dam als Interessenvertreterin der Marktschule Brand, gerichtet an die Verwaltung:

„Bedeutet die Aufnahme der Querungshilfe Niederforstbacher Straße in die entsprechende Prioritätenliste auch eine Realisierung im nächsten Jahr?“

Für die Verwaltung bejaht Frau Nacken die Frage und verweist auf die Beratung zu TOP 15.